Wildeck/Mö

Enttäuschung bei den Sportkegel-Hessenligisten – Ronshausen verlor in Heringen 0:3 und Bosserode gab im Heimspiel gegen Hinterland unnötigerweise einen Punkt ab.

Hessenliga

Eintracht Heringen - ESV Ronshausen 3:0 (48:30) 4840:4685

Wesentlich anders als geplant verlief das Auswärtsspiel des ESV Ronshausen bei Eintracht Heringen – ohne Punkte und mit verlorener Tabellenführung wurde die Heimreise angetreten. Schon im Startblock war absehbar das es schwer werden würde mit einem Teilerfolg, Andreas Sekulla (813) und Ingo Vernau (799) blieben beide hinter den Heringern Schäfer und Lingner zurück und mussten einen Rückstand von 30 Holz hinnehmen. Der Ronshäuser Mittelblock mit Thomas Schaub und dem Ex-Heringer Christian Stein spielte schwach und musste weitere Holz abgeben, auch in der Einzelwertung konnten sie keinerlei Akzente setzen. Der Schlussblock mit Thorsten Schaub (801) und Jörg Sekulla (767) hatte bis zum Spielende die Chance den Zusatzpunkt doch noch zu erringen, doch Jörg Sekulla fehlten am Ende gerade einmal drei Holz um den Teilerfolg möglich zu machen. Durch diese Niederlage fällt der ESV Ronshausen hinter die KSG Kassel zurück die nun die Spitzenposition in der Hessenliga einnimmt.

Es spielten: Ingo Vernau 799 Holz / 7 EWP, Andreas Sekulla 813 / 9, Christian Stein 755 / 2, Thomas Schaub 750 / 1, Jörg Sekulla 767 / 3, Thorsten Schaub 801 / 8.

AN Bosserode – KSG Hinterland 2:1 (43:35) 4757:4656

Auch AN Bosserode hatte keinen Grund zum Feiern, im Spiel gegen die KSG Hinterland gelang zwar der Gesamtsieg, der Zusatzpunkt ging jedoch an die Gäste. Dieser Punktverlust ist allerdings nicht der Stärke der Gäste zuzuschreiben, sondern dreier schwacher Ergebnisse auf Bosseröder Seite.

Im Startblock gab es bereits Licht und Schatten – Tobias Brill erspielte mit 850 Holz die Tagesbestleistung, David Grünler hingegen kam nicht über 756 Holz hinaus. Damit lagen die Wildecker zwar mit 84 Holz in Front, jedoch hatten die Gäste bereits zwei Wertungen in der Einzelwertung sammeln können. Der Mittelblock der Bosseröder spielte stark auf Sigurd Staniczek zeigte mit 834 Holz eine hervorragende Leistung und Rene Windolf stand ihm mit guten 813 Holz kaum nach. Damit wurde die Führung weiter ausgebaut und es sah wieder gut aus im Kampf um

den Zusatzpunkt. Im Schlussblock gab es jedoch den nächsten Rückschlag für die Gastgeber, Dietmar Ill kam auf lediglich 768 Holz, und Thilo Köhler blieb mit schwachen 736 Holz sogar hinter allen Gästespielern zurück. Trotz dieses unnötigen Punktverlustes bleibt AN Bosserode als Dritter der Hessenliga hinter den beiden Toptema saus Kassel und Ronshausen.

Es spielten: Tobias Brill 850 Holz / 12 EWP, David Grünler 756 / 3, Rene Windolf 813 / 10, Sigurd Staniczek 834 / 11, Dietmar Ill 768 / 6, Thilo Köhler 736 / 1.

Wildeck/Mö

Erfolge gab es für die Sportkegel-Regionalligisten – der TSV Süß landete einen klaren Heimsieg mit einem neuen Einzelbahnrekord von Michael Reith und AN Hönebach holt einen Punkt beim Titelaspiranten GF Fulda.

Regionalliga Nord

GF Fulda - AN Hönebach 2:1 (44:34) 4726:4644

Das Spitzenspiel der Regionalliga Nord verlief ganz nach dem Geschmack der Sportkegler aus Hönebach, am Ende konnten sie den Gewinn des Zusatzpunktes bei GF Fulda, einem direkten Konkurrenten im Meisterschaftsrennen, feiern.

Im Startblock übertraf Frank Schuhmann mit guten 803 Holz und damit der besten Leistung seines Teams beide Spieler der Gastgeber, da Robert Reinhardt jedoch nicht über 735 Holz hinaus kam lagen die Wildecker mit 22 Holz in Rückstand. Der Mittelblock mit Steffen Schran (801) und Rene Sufin (788) spielte stark und erhöhte den Druck auf die Gastgeber deren klares Ziel ein 3:0-Erfolg war. Im Schlussblock fügte Kai Wollenhaupt gute 785 Holz hinzu und aufgrund eines weiteren schwachen Ergebnisses der Fuldaer war der erhoffte Teilerfolg perfekt. Nach dem vierten Spieltag liegt AN Hönebach nun auf dem vierten Platz Regionalliga Nord, und hat mit +4 die zweitbeste Bilanz der Liga nach dem Team von Windstärke 10 Kassel II.

Es spielten: Frank Schuhmann 803 Holz / 10 EWP, Robert Reinhardt 735 / 2, Steffen Schran 801 / 8, Rene Sufin 788 / 7, Karl-Heinz Renelt 732 / 1, Kai Wollenhaupt 785 / 6.

TSV Süß – GW Lengers 3:0 (53:25) 4684:4320

Einen weiteren absolut ungefährdeten Heimsieg landete der TSV Süß über GW Lengers und übernahm damit die Tabellenführung der Regionalliga. Im vierten Heimspiel der Saison verlor Matthias Reith das Startduell gegen seinen Lengerser

Gegner. Michael Reith sorgte aber anschliessend wieder einmal für klare Verhältnisse – mit hervorragenden 892 Holz nahm er seinem Gegner nicht nur 152 Holz ab, sondern erzielte zum zweiten Mal in dieser Spielzeit einen neuen Bahnrekord. Frank Steubing steuerte gute 795 Holz bei und auch Ralf Dunkelberg hatte seinen Gegner im Griff. Matthias Löffler und Andreas Weishaar hatten danach keine Mühe den vierten Heimsieg unter Dach und Fach zu bringen.

Es spielten: Matthias Reith 747 Holz / 7 EWP, Michael Reith 892 / 12, Frank Steubing 795 / 11, Ralf Dunkelberg 757 / 9, Matthias Löffler 767 / 10, Andreas Weishaar 726 / 4.

Wildeck/Mö

Ein kurioses Spiel gab es im Bezirksoberliga-Duell der Kegler von AN Hönebach II und der SKG Sontra III – das Spiel endete nach jeweils 480 Wurf holzgleich, beide Teams hatten 3112 Holz erspielt. Beste Hönebacher, die nun auf Rang acht liegen, waren Torben Möller (829) und Christof Schade (801).

In der Bezirksliga stürtzte der ESV Ronshausen II das Team von AN Bosserode II weiter in die Krise, während die Wildecker weiter auf die ersten Punkte warten bleibt die Ronshäuser Reserve Spitzenreiter. Beste der siegreichen Ronshäuser waren Ingo Vernau mit starken 800 Holz und Armin Apel (733), beste Bosseröder waren Bernd Hakenes mit guten 784 Holz und Sigurd Staniczek (768). GH Raßdorf konnte gegen GW Lengers II einen klaren Heimsieg feiern – Hauptgaranten waren Thomas Breuer mit sehr guten 829 Holz und Michael Adam mit guten 789 Holz.